

Inhouse-Seminare / Allgemeine Informationen

Zielgruppe

Öffentliche und freie Träger aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe mit ihren Mitarbeitenden, Teams, Belegschaften, Arbeitskreisen oder Gremien

Ziele und Inhalte

Inhouse-Seminare sind Fortbildungsveranstaltungen mit speziell auf örtliche Bedarfe und Entwicklungsprozesse zugeschnittenen Konzepten für Mitarbeitende einzelner Träger oder Trägergruppen.

Inhouse-Seminare sind Fortbildungsveranstaltungen, die durch den KVJS (Kooperationspartner) fachlich, strategisch und qualitativ mitgetragen werden. Dabei beraten und unterstützen die fachlich zuständigen Mitarbeitenden des KVJS-Landesjugendamts die Träger bei der praxisorientierten Planung und Durchführung der Inhouse-Seminare.

Themenbereiche können beispielsweise sein:

- Konzeptionsentwicklung, Führungs- und Leitungskonzepte, Teamentwicklung
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung, Methodenkompetenz
- Gewaltprävention/Schutzauftrag/Kinderschutz(-konzepte)
- Inklusion/Interkulturalität
- Demokratiebildung und Partizipation
- Jugendhilferechtliche Themen
- Sozialraumorientiertes Arbeiten, Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule
- Jugendhilfeplanung (zum Beispiel Beteiligung von Fachkräften, Adressaten)
- Formen der Zusammenarbeit (zum Beispiel multiprofessionelle Teamarbeit)

Hinweise

Veranstaltungsnummer:

24-4-INO

Zeit und Ort:

nach Vereinbarung

-

Preis:

Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz

Tel. 0711/6375-415

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

Ein Inhouse-Seminar kann eintägig (halbtags, ganztags), mehrtägig (halbtags, ganztags) hintereinander oder in verschiedenen Abschnitten gestaltet werden. Ob Seminar, Training oder Workshop – die Fortbildungsform, die Inhalte und Methoden werden in Abstimmung mit dem Träger und mit den Referierenden an die Ziele und Wünsche des Trägers und der Zielgruppe des Inhouse-Seminars angepasst.

Inhouse-Seminare sind gemeinsam verantwortete Veranstaltungen eines Trägers mit dem KVJS-Landesjugendamt. Die folgenden zwei Kooperationsformen bietet das KVJS-Landesjugendamt an:

Bei Inhouse-Variante 1 organisiert der Träger die Veranstaltung in Kooperation mit dem KVJS-Landesjugendamt. Der Träger ist Vertragspartner gegenüber Dritten (zum Beispiel Referierende). Der KVJS beteiligt sich als Kooperationspartner gegebenenfalls am Referentenhonorar.

Bei Inhouse-Variante 2 organisiert der KVJS das Inhouse-Seminar und der Träger nimmt die organisatorische Unterstützung des KVJS in Anspruch. Der KVJS ist Vertragspartner gegenüber Dritten (zum Beispiel Referierende) und rechnet die Kosten deckend mit dem Träger ab.

Organisation und Finanzierung:

Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare, die Organisation und eine mögliche Beteiligung des KVJS an der Finanzierung werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.

Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

Auskünfte:
Juliane Fritz
Tel. 0711 6375-415
juliane.fritz@kvjs.de